



Ministerium für Wirtschaft und Verkehr, Postfach 3269, 6500 Mainz 1

Straßenverwaltung
Rheinland-Pfalz
5400 Koblenz

Ministerium für
Wirtschaft und Verkehr

Bauhofstraße 4, 6500 Mainz 1
Telefon 0 61 31 / 161
Telex 4 187 643 wvmz
Telefax 0 61 31 / 16 21 00

1
12

Straßenverwaltung Rheinland-Pfalz 18. MRZ. 1987	
Tgb. Nr. _____	Anl. _____

1913

h 18/13
LTS
I 2a
No 13
122/13

Durchwahl: 16 - 2134

Aktenzeichen: 862 - B 654 - 489/87

Datum: 12. März 1987

Betr.: B 270, Umgehungsstraße Olsbrücken
hier: raumplanerisches Verfahren nach § 18 LPfG
zur Bestimmung der Linienführung nach § 16 FStrG

Bezug: Ihr Schreiben vom 5. Februar 1985
- K-III-2-270,30-I/31 - und
unser Schreiben vom 3. Februar 1987
- 862 - B 654 - 289/87 -

Anlg.: 1 raumplanerischer Entscheid nebst Anlagen
9 Hefter Verfahrensunterlagen

Als Anlage übersenden wir Ihnen in Ablichtung den abschließenden raumplanerischen Entscheid der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz - oberste Landesplanungsbehörde - vom 25. Februar 1987 - IV - 7141/B 270/3-202/87 - nebst Anlagen für die o.a. Maßnahme zur gefl. Kenntnisnahme.

Zur Beantragung der Bestimmung der Linienführung nach § 16 Abs. 1 FStrG beim Bundesminister für Verkehr benötigen wir noch folgende Unterlagen (2-fach):


1. Eine "Zusammenfassung der Ergebnisse nach Anhörung der Behörden" gemäß Ziffer 7 (Planunterlagen) Nr. 4 der Hinweise zu § 16 FStrG.

...

2. Eine Übersicht über die Bürgerbeteiligung (Termine) vor und während der Durchführung des raumplanerischen Verfahrens nach § 18 LPiG.

Desweiteren legen wir Ihnen die hier noch vorhandenen Verfahrensunterlagen bei. Die Pläne sind entsprechend der Anlage zu ergänzen bzw. auszutauschen (Lageplan M. 1 : 5000). Wir bitten, uns insgesamt 12 Fertigungen der Verfahrensunterlagen zu übersenden.

Im Auftrag



Corell